

Inhalt

Der Autor	2
Geleitwort zur Reihe	5
Vorwort	11
1 Ursprung und Entwicklung der Individualpsychologie	13
1.1 Die individualpsychologische Theoriebildung in der Nähe und Distanz zur Psychoanalyse Freuds ...	14
1.1.1 Zu den Anfängen – der Sozialmediziner Alfred Adler	14
1.1.2 Die Begegnung mit Freud – von der Entdeckung der Gemeinsamkeiten bis zur Trennung	17
1.1.3 Die Entwicklung der Individualpsychologie als eigenständige Theorie	22
1.2 Die Blütezeit der Individualpsychologie als Psychologie der Reformbewegung	24
1.3 Zwischen Niedergang und Fortbestand – Die Individualpsychologie in den 1930er Jahren	28
1.4 Der Neuaufbau der Individualpsychologie nach dem Krieg	33
2 Verwandtschaft mit anderen Verfahren	36
2.1 Psychoanalyse	36
2.2 Psychoanalytische Ich-Psychologie	38
2.3 Neo-Psychoanalyse	39

7

2.4	Logotherapie	40
2.5	Transaktionale Analyse	41
2.6	Nicht-tiefenpsychologische Verfahren	43
3	Wissenschaftliche und therapietheoretische Grundlagen des individualpsychologischen Verfahrens	45
3.1	Das Minderwertigkeitsgefühl und seine Kompensation	47
3.2	Das Konzept der Finalität	50
3.3	Das Gemeinschaftsgefühl	53
3.4	Der Lebensstil	60
3.4.1	Das Familienklima als lebensstilbildendes Element	62
3.4.2	Die Geschwisterkonstellation als lebensstilbildendes Moment	68
3.5	Aggressionstrieb, Triebverschränkung und -verwandlungen	71
3.6	Die Bedeutung des Unbewussten	74
3.7	Die Neurosentheorie der Individualpsychologie	76
3.8	Die Ätiologie der Neurose	79
4	Kernelemente der Diagnostik	84
4.1	Die Beziehungsherstellung und Klärung des Behandlungsvorgehens	84
4.2	Die Anamneseerhebung	88
4.3	Die Lebensstilanalyse	92
5	Kernelemente der Therapie	94
5.1	Die Beziehungsgestaltung und ihre Auswirkungen auf den therapeutischen Prozess	94
5.2	Der Umgang mit Übertragung-Gegenübertragung und der Modus des »In-der-Schwebe-Haltens«	96
5.3	Die Bearbeitung von Träumen	98
5.4	Der Umgang mit dem Veränderungswiderstand	100
5.5	Die Beendigung der Therapie	102
5.6	Das Sechs-Punkte-Vorgehen der Individual- psychologie	102

6	Klinisches Fallbeispiel	104
6.1	Beziehungsherstellung und Diagnostik	105
6.1.1	Konsultationsgrund	105
6.1.2	Spontanangaben der Patientin	105
6.1.3	Erster Eindruck	106
6.1.4	Therapiemotivation	106
6.2	Anamnestiche Daten	107
6.2.1	Werdegang	107
6.2.2	Familienkonstellation und Beziehungen der Familienmitglieder	109
6.3	Analyse des Lebensstils anhand früher Kindheitserinnerungen	111
6.3.1	Der Lebensstil und seine Auswirkungen auf die Lebensaufgaben	113
6.3.2	Der Initialtraum	115
6.4	Überlegungen zur Psychodynamik	116
6.5	Der Verlauf des therapeutischen Behandlungs- prozesses	117
6.5.1	Die aktuelle Problematik im Spiegel des Lebensstils	117
6.5.2	Die Erfahrung von Gemeinschaft und die Errichtung neuer Ziele	121
6.6	Unterstützung und Festigung der Horizont- erweiterung/Katamnese	124
7	Hauptanwendungsgebiete der Individualpsychologie	126
7.1	Die individualpsychologische Beratung als Neurosenprophylaxe	126
7.2	Die individualpsychologische Psychotherapie als Verfahren der Neurosenbehandlung	128
8	Settings und die therapeutische Beziehung	130
8.1	Individualpsychologische Beratung	130
8.2	Individualpsychologische Psychotherapie	132
9	Wissenschaftliche Evidenz	135

10	Klinische Evidenz	141
11	Institutionelle Verankerung	144
12	Informationen zur Aus-, Fort- und Weiterbildung	146
	Literatur	151
	Stichwortverzeichnis	163